



'Wer liebt, lässt los': ZDF-'Herzkino' nach einer wahren Geschichte

"Wer liebt, lässt los": ZDF-"Herzkino" nach einer wahren Geschichte
Mit Ursula Karven und Pasquale Aleardi
Luise Iwersen (Ursula Karven) wird aus der Routine ihres glücklichen Lebens gerissen, als ihr Mann Stephan (Pasquale Aleardi) bei einem Skiunfall schwer verletzt wird: Das Melodram "Wer liebt, lässt los" ist im ZDF-"Herzkino" am Sonntag, 17. Februar 2013, 20.15 Uhr, zu sehen. Unter der Regie von Judith Kennel spielen in weiteren Rollen Gaby Dohm, Nicola Thomas, Marcus Mittermeier und andere. Christoph Silber und Stefan Schaefer schrieben das Drehbuch zu diesem Melodram nach einer wahren Begebenheit.
Luise Iwersen, Lampendesignerin aus Hamburg, ist glücklich mit ihrem Mann Stephan und den beiden Kindern. Als Stephan im Skiurlaub bei dem Versuch, eine verunglückte Skifahrerin zu retten, schwer verunglückt, ahnt sie nicht, wie einschneidend dieses Ereignis ihr Leben verändern wird. Sie reist nach Luzern, wo ihr Mann in einer Spezialklinik langsam aus dem künstlichen Koma erwacht. An Stephans Seite findet sie eine fremde Frau, Patrizia (Christina Hecke), die gerettete Skifahrerin. Luise begreift zunächst nicht, was ihr Patrizia und Stephan immer deutlicher zu verstehen geben: Der Moment am Gletscher, die erste Begegnung, war Liebe auf den ersten Blick. Fassungslos macht sich Luise daran, alles über die Ursache des Pistenunglücks zu erfahren. Sie hofft, dass Stephan, dem dieser Schicksalsmoment selbst noch unbegreiflich ist, wieder zu ihr und den Kindern zurückfindet. Luise muss sich, ihr Leben und ihre Beziehung zu Stephan neu erfinden. Und sie muss lernen, das Leben, das sie geliebt hat, loszulassen.
<http://herzkino.zdf.de/> <http://twitter.com/ZDF> Fotos sind erhältlich über die ZDF-Pressestelle, Telefon: 06131 - 70-16100, und über <http://bilderdienst.zdf.de/presse/werliebtlaesstlos>
Internet: pressetreff.zdf.de
e-mail: presse@zdf.de Fon: +49 6131 / 70-12120/1


Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage